

denen man den Kerl nicht aus dem Laube und Sande, in dem er sich eingegraben hat, herauslocken wird. Ich will einmal in meiner Sprache mit ihm reden; dann werdet Ihr sogleich sehen, wer und was er ist."

Mit diesen Worten untersuchte der Alte das Pulver auf der Pfanne seiner Flinte, um dem Verstellten klar zu machen, was er zu befürchten habe.

Auf die drohenden Geberden des Wildstellers warf der Wilde die auf sich gehäuften Decke ab und sprang mit dem gewöhnlichen Ausrufe der Indianer: Huh! auf die Füße.

Sechstes Kapitel.

Der alte Wildsteller, dem es nie Ernst gewesen war, auf den Indianer zu schießen, setzte die Büchse wieder ab und lachte herzlich in seiner gewöhnlichen, stillen Weise.

"Ja, ja," sagte er, „diese verschmitzten Kerle bleiben manchmal wie schlafende Alligatoren stundenlang auf einer Stelle liegen und brüten über ihren Teufeleien, bis ihnen die Gefahr auf den Leib rückt, dann machen sie's wie andere Menschenkinder. Übrigens ist dieser Spion in seiner Kriegerbemalung und es wäre möglich, daß noch einige andere seines Stammes in der Nähe sind. Ich will sehen, ob ich ihn zum Sprechen bringen